

Fachmagazin für Siebdruck & Digitaldruck



PVC-FREIE DIGITALDRUCKBANNER

...eien es Produkte aus Polyester, Polypropylen oder Polyethylen – PVC-freie Banner suchen noch ihren Platz im Digitaldruck-Markt.

Seite 50



KLEBSTOFFE FÜR DEN SIEBDRUCK

Ob eine Grafik an die Wand soll oder eine Armatur an Weiße Ware – Klebstoffe, die im Siebdruck verarbeitet werden, bieten ein breites Spektrum an Applikationen.

Seite 18

Glas – ein lohnendes Substrat

Die glasstec beweist: Das Bedrucken von Flach- und Hohlglas gehört zu einem Bereich, in dem sowohl der Sieb- als auch der Digitaldruck vielversprechende Potenziale zeigen.

Vom 21. bis 24. Oktober 2014 findet die glasstec in Düsseldorf statt. Die Fachmesse ist Treffpunkt für die Glasindustrie und deren Zulieferer. Einen Teil davon bildet auch die Sparte der Veredelung mittels Sieb- oder Digitaldruckverfahren. Somit finden sich viele Firmen aus diesem Bereich, die die vielfältigen Möglichkeiten des Glasdrucks präsentieren: von Materialien für die Siebdruckvorstufe über speziell auf

den Glasdruck abgestimmte Digitaldrucktinten bis zu Messgeräten für die Trocknung von Farben per UV-Strahlung. Einen kleinen Vorgeschmack auf die Messe haben wir Ihnen auf den nächsten Seiten zusammengestellt.

Balthasar Mayer
 mayer@wnp.de

www.glasstec.de

Marabu: Sieb-, Tampon- und Digitaldruck für Glas

Marabu präsentiert unter anderem die Heißfolienprägung in Kombination mit UV-Farben. Hier wird das Motiv mit Ultraglass UVGL Primer im Siebdruckverfahren auf das Glas gedruckt und dient anschließend als eine Art Klischee für die Heißprägefolie. Über Abroll- oder Hubprägung

wird die Folie auf den zuvor gedruckten Farbfilm übertragen, wobei sie nur an den bedruckten Stellen haftet. Dadurch könne der Anwender hochglänzende Gold- und Silbereffekte zu einem günstigeren Preis realisieren. Zudem stellt die Firma die Siebdruckfarbe Maraglass MGL und die Tampondruckfarbe Tampaglass TPGL vor. MGL eignet sich für den Dekorationsdruck auf Flachglas, TPGL findet auf gewölbten Oberflächen Einsatz. Mit Maraglass MGL lassen sich auch Touchpanels bedrucken, ebenso wie mit der UV-

Unter anderem zeigt Marabu Produkte für die Heißfolienprägung.

härtenden Serie Ultraglass UVGL. Beide Farben verfügen laut Hersteller über eine starke Haftung und eine hohe Beständigkeit gegenüber Alkohol, extremen Temperaturen sowie chemischen Einflüssen.

Ein weiteres Thema bei Marabu ist der Digitaldruck auf Glas. Hier steht das Marashield-Portfolio im Mittelpunkt, das aus UV-härtenden und wasserbasierten Flüssiglaminaten besteht.

www.marabu-druckfarben.de; 12 A35



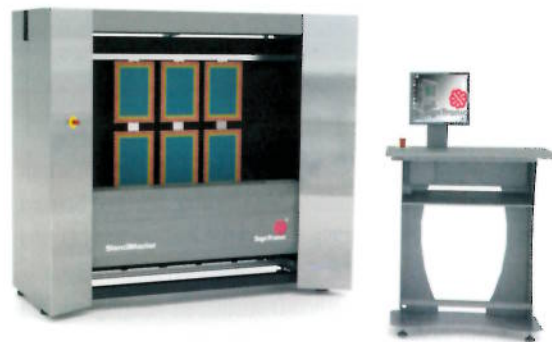
Printcolor: gedruckte Elektronik

Printcolor wird in Kooperation mit der Firma Pepso ausstellen. Im Fokus wird das Portfolio für gedruckte Elektronik auf Glas stehen, hinzu kommt das Thema UV-Farbe für Verpackungsglas und eine Lösemittel-Glasfarbe, die hochtemperaturbeständig ist und in einer Siebdruck- und einer Tampondruck-Version angeboten wird.

www.printcolor.ch; 12 E24

Signtronic: Neue CtS-Modelle

Signtronic stellt mehrere neue Varianten der CtS-Anlage Stencilmaster vor. Die STM-One ist ein Einstiegsmodell für Siebrahmen bis zu 1.200 mal 1.200 Millimeter; die Standardauflösung beträgt 1.270 dpi. Die Maschine soll nahezu alle gängigen Direktemulsionen mit einer hohen Geschwindigkeit durchbelichten, das Frontbeladekonzept spart Platz. Die STM-XS wurde im Hinblick auf kleine Siebdruckschablonen entwickelt



Die STM-XS eignet sich für industrielle Anwendungen.

und eignet sich vor allem für industrielle Anwendungen mit Siebgrößen unter 500 mal 500 Millimetern im Mehrfachnutzen. Die verfügbaren Auflösungen betragen 1.270 und 2.400 dpi. STM-Tex Duo schließlich ist eine In-Line-Maschine mit automatischem Durchlauf im Doppelnutzen. Sie eignet sich für Siebdruckereien aus dem Textilbereich mit großem Schablonenaufkommen. Je zwei Schablonen werden eingezogen, positioniert und im Doppelnutzen belichtet. Die Maschine ist modular ausbaubar und kann mit Systemen der Partnerfirma Grünig, die ebenfalls auf dem Stand zu finden ist, ergänzt werden.

www.signtronic.com; 12 B31

Durst: Digitaldruckmaschine für Glas

Durst Industrial Inkjet Application (siehe SIP 2.2014, S. 52f) präsentiert den Rho Vetrocer 250 für Glasdekorationen. Er verwendet Tinten mit anorganischen Pigmenten und Zink-Fritten, die bei 680 bis 700 Grad Celsius eingebrannt werden. Dadurch benötigt das Glas keine Grundierung; die Tinte sei lichtundurchlässig und mindestens 15 Jahre gegen Ausbleichung geschützt. Als Farben stehen Weiß, Schwarz, Rot, Blau, Gelb, Grün und Satinato zur Verfügung. Die Druckköpfe sind mit einer Zirkulation ausgestattet, die Düsenauslass-Verstopfungen verhindern. Der Drucker mit speziellen Glaszuführischen kann in bestehende Glasherstellungslinien integriert oder als eigenständige Produktionsanlage betrieben werden.

www.durst-online.com; 12 A71